©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

W A S S E R V O G E L Z Ä H L U N G - Jänner 1985

zusammengestellt von Norbert WINDING

Zähltermin:

13.1.1985 (± ca. 1 Woche). Außer Salzachsee (16.1.), Leopoldskron (15.1.), Salzach VII (20.1.), Siggerwiesen (20.1.) und Wiestalstauseen (12.1.) wurden alle Gewässer am 13.1. kontrolliert.

Die Zählung führten durch:

B.Krisch und Ch.Arnold (Salzach IV und V), M.Graf (Siggerwiesen), J.Gressel (Salzachsee, Leopoldskroner Weiher), A.Höller (Salzach I), F.Lacchini (Graben-, Obertrumer- und Mattsee), P.Münich (Anifer Schloßteich + Mühlei), K.Murauer (Salzach II), J.Parker (Fuschlsee), E.Sinn (Salzach III), N.Winding (Salzach VI und VII), F.Wotzel (Saalachstau Rott), J.Pischel (Wiestalstauseen und Hintersee), J.Robl (Zellersee)

Wetter:

13.1.: zwischen ca. -7°C und-13°C, meist leicht bewölkt, auch sonnige Abschnitte, teilweise leichter Schneefall. 20.1.: ca. 0°C, leicht nebelig.

Eisverhältnisse:

Salzachsee: zugefroren bis auf eine Fläche von ca. 50x12 m
Leopoldskroner T.: zugefroren
Schloßteich Anif: fast ganz zugefroren
Saalachstau: zugefroren, nur auf einer Länge von ca. 500 m halb offen
Salzach I: bis auf wenige Lücken zugefroren
Salzach II-VII: bis auf einige Uferabschnitte eisfrei
Siggerwiesen: zugefroren
Grabensee, Obertrumersee, Mattsee, Wallersee: komplett zugefroren
Fuschlsee: bis auf kleinen Fleck in Fuschl zugefroren
Wiestalstauseen, Hintersee: bis auf einzelne Flecken zugefroren
Zellersee: bis auf je einen kleinen Fleck am Stadtufer Zell/See und an der Mündung des Thumersbaches zugefroren.

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

ERGEBNISSE:

Die detaillierten Zählergebnisse können nachstehender Tabelle entnommen werden. Zum Vergleich sind auch die Summen der Jahre 1982 - 1984 angeschlossen.

Der diesjährige außergewöhnliche Winter (lange anhaltende Jännertemperaturen unter oder um -20°C) brachte auch ein außer= gewöhnliches Ergebnis, das kurz folgendermaßen charakterisiert werden kann:

1) Sämtliche stehenden und langsam fließenden (großteils tieferen) Gewässer waren komplett oder größtenteils zugefroren (wohl in ganz Mitteleuropa). Damit zusammenhängend lagen die heurigen Zahlen vor allem von Haubentaucher, Graureiher, Tafel- und Reiherente und Bläßhuhn deutlich unter den Werten der letzten Jahre.
2) Besonders herausragend sind die heurigen Befunde von der Salzach: Die oben genannten Eisverhältnisse ließen wohl zahl= reiche Wasservögel an diesen Fluß ausweichen. Hinzu kommt noch, daß in diesem Jänner größere Abschnitte des Unteren Inn und der Donau komplett zugefroren waren. Auch dies drückte offen sicht= lich zahlreiche Wasservögel in kleinere Flüsse wie die Salzach. Dementsprechend waren hier diesen Winter für unsere Verhältnisse seltene Arten zu beobachten, wie Brandgans, Pfeifente, Spießente, Kolbenente, Eiderente und Zwergsäger. Besonders hervorstechend war das zahlreiche Auftreten des Kormorans (über mehrere Wochen!). Weiters fällt hier die Salzburger Verhältnisse hohe Zahl an Schnellenten (46), Gänsesägern (43) und Sturmmöwen (82) auf.

Übersicht über die gesamtösterreichischen Verhältnisse 1983

Anschließend an die heurigen Salzburger Ergebnisse ist eine Über= sicht über die gesamtösterreichischen Wasservogelzahlen der Zählung Jänner 1983 angefügt, ebenso eine Karte, die alle dabei kontrollierten Gewässer zeigt. Beide sind dem Tätigkeitsbericht 1983 von Dr. Gerhard AUBRECHT und Dr. Fritz BÖCK entnommen (gesamtösterreichische Koordinatoren der internationalen Wasser= vogelzählung).

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

In der Österreich-Liste wurden die Zahlen vom Mondsee den Salzburger Ergebnissen zugerechnet, weshalb diese Summen von denen unserer Salzburger Listen abweichen (Der Mondsee wird regelmäßig von Oberösterreich aus kontrolliert, weshalb diese Ergebnisse normalerweise nicht in unseren Salzburger Listen aufscheinen).

Anregung:

Für den Jänner 1986 werden dringend Wasservogelzähler für den Wallersee und Wolfgangsee gesucht. Interessenten mögen sich bitte bei Dr. Norbert Winding (Gaisbergstr. 26, 5020 Salzburg, Tel. 0662/206222) melden.

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Wasservogelzählung Jänner 1985	Salzburg-Stadt				SALZACH							
	Salzachsee	Leopoldskroner Teich	Schloßteich Anif+Mühlen	Saalachstau Rott	I Hallein-Urstein	II Urstein-Nonntaler Br.	III Nonntaler Br.-Autobahnbr.	IV Autobahnbr.-Saalachmdg.	V Saalachmdg.-Acharting	VI Acharting Oberndorf	VII Oberndorf Landesgrenze	Siggerwiesen Kompostkies-Weak
Prachttaucher												
Haubentaucher						1		1			3	
Rothalstaucher												
Schwarzhalstaucher												
Zwergtaucher				1								
Kormoran						6		8	150	8	36	
Graureiher				1					3	1		7
Höckerschwan	42				2		76				5	
Saatgans												1
Graugans	2							60	16			
Brandgans										1		
Pfeifente									3			
Schnatterente												
Krickente						9	2	148	25	142	103	
Stockente	28		304		16	300	370	47	300	600	380	
Haus- u. "Bastard"-Enten 1)	32		23				45		3	6	11	
Spießente										1		
Kolbenente						1						
Tafelente				3		10	60	50	16	6	36	
Reiherente					4	25	127	60	8	7	62	
Bergente												
Eiderente						1						
Schellente						8	1	7	1	2	27	
Zwergsäger								2	1			
Gänsesäger							5		10	11	17	
Teichhuhn												
Bläßhuhn	180		9	43	35	40	160	8	6	16	126	
Silbermöwe							1					
Sturmmöwe						4	38	2	7	11	20	
Lachmöwe	82	96		40		250-300	1100-1200	150	10	100	260	
Bekassine												
Waldwasserläufer						1						
Eisvogel			1									
Gebirgsstelze												
Bachstelze												
Wasserpieper				1			2					
Wasseramsel					1	3						

1) Hausenten, Mischlinge, Smaragdenten etc.

© Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Wasservogelzählung Jänner 1985 Forts.	Grabensee	Obertrumersee	Mattsee (m. Niedertrumersee)	Wallersee	Wiestalstauseen	Hintersee	Fuschlsee	Zellersee	Summe 85	Vergleich 1984	1983 (ohne Salzach II)	1982 (ohne Siggerwiesen)
Prachttaucher											2	
Haubentaucher									5	87	119	10
Rothalstaucher										1	4	1
Schwarzhalstaucher										1	12	
Zwergtaucher	1[2]				1	5		2	10	10	8	
Kormoran									208		1	
Graureiher	1[2]				3				16	74	57	3
Höckerschwan			1[3]		8		8	11	153	153	130	147
Saatgans									1			
Graugans			24[3]						102	23	39	
Brandgans									1			
Pfeifente									3			
Schnatterente											2	
Krickente									429	276	287	532
Stockente			16[3]		96	30	50	250	2787	2708	2418	1519
Haus- u. "Bastard"-Enten[1]			6[3]					21	147	70	43	?
Spießente									1			2
Kolbenente									1		3	
Tafelente					1			14	196	461	442	271
Reiherente								18	311	489	794	310
Bergente											2	
Eiderente								3	4	4	2	?
Schellente									46	29	9	
Zwergsäger								1	4			
Gänsesäger									43	12		
Teichhuhn										2		5
Bläßhuhn	7[2]		12[3]		30	50	23	300	1045	2886	2738	2098
Silbermöwe									1		1	
Sturmmöwe								13	95	6	10	64
Lachmöwe								5	2023 2243	2728 283	4289	3619
Bekassine											3	
Waldwasserläufer									1			
Eisvogel									1			
Gebirgsstelze											4	
Bachstelze										1	23	
Wasserpieper									3	2	5	7
Wasseramsel					9				13	16	3	1

[1] Hausenten, Mischlinge, Smaragdenten etc.
[2] im Kanal zwischen Graben- und Obertrumersee
[3] im Kanal zwischen Obertrumer- und Mattsee

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Ergebnisse nach Bundesländern: Jänner 1983

	N	B	O	ST	K	S	T	V	
Stocke.	5057	9114	8981	5060	3081	2734	526	1331	35884
Kricke.	158	5258	864	576	55	287	9	190	7397
Schnattere.	4	187	172			2		55	
Pfeife.		16	28						44
Spieße.		5	30		3			6	44
Löffele.		43	15					422	480
Knäke.			2						2
Berge.				1		2			3
Reihere.	508	1	6060	32	559	2765	107	989	11021
Tafele.	637		3635	288	488	544	81	490	6163
Moore.				2					2
Schelle.	338	6	706		11	61	5	205	1332
Eidere.			17			3	1	3	24
Samte.				1				42	43
Kolbene.			2			3		5	10
Mandarine.			1						1
indet.Enten	493		500						993
Zwergsäger	8		2					7	17
Gänsesäger		30	103		9	2	16	188	348
Saatgans		70							70
Bläßgans		38							38
Graugans		39		100		39			178
Höckersch.	5	52		5	58	137	15	44	1176
Singschw.								37	37
Bläßhuhn	1524	15	12839	833	3323	5114	2063	2061	27772
Brandgans			1						1
Summe:	8732	14874	34818	6898	7587	11693	2823	6075	

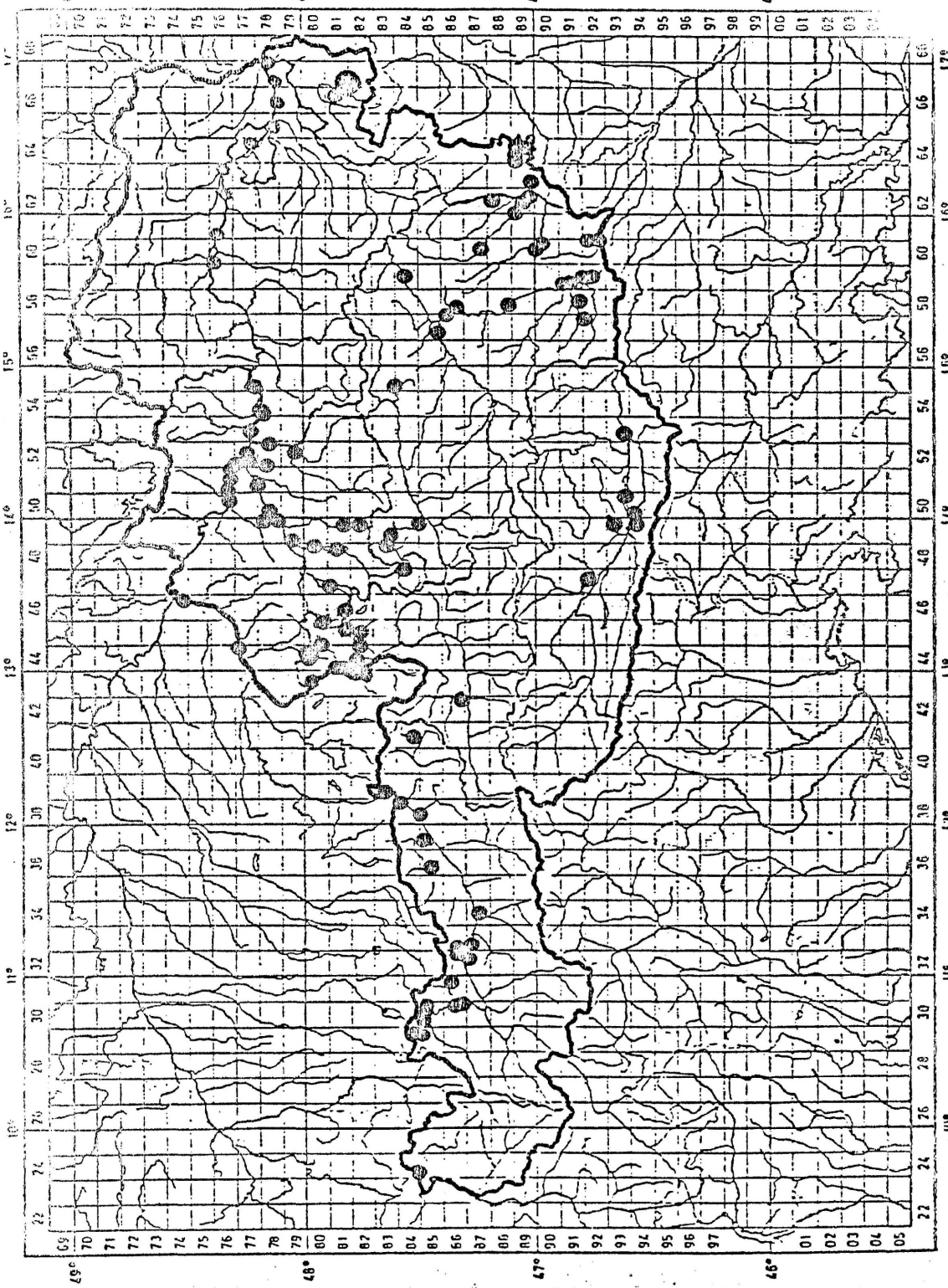
93.500

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Ergebnisse nach Bundesländern: Jänner 1983

	N	B	O	ST	K	S	T	V
Haubent.		1	72	1	450	147	3	238
Zwergt.	10	2	400	55	11	8	20	56
Rothalst.				1	2	4		
Schwarzhalst.			51					5
Sternt.				1				
Pracht.				1		2		
Taucher?						2		
Silberreih.		4						
Graureiher	32	1	182	16	9	61	16	65
Kormoran	191		131		7	1		179
Lachmöwe		8	6482	2	362	4561		2192
Sturmm.		5	94		14	10		1016
Silberm.		1	5			1		10
Teichhuhn			50	59	6		3	3
Brachvogel			16					
Bekassine				17		3		
Waldwasserl.				2				
Flußuferl.				3				
Alpenstrandl.			6					
Wasseramsel				11		3		
Gebirgsstelze				4		4		
Bachstelze				1		23		
Wasserpieper						5		
Eisvogel				4				2

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Berichte und Informationen - Land Salzburg

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 100

Autor(en)/Author(s): Winding Norbert

Artikel/Article: Wasservogelzählung - Jänner 1985. 2-9